

Entschuldigt fehlen:

Frau Zehra Demir
Frau Annemarie Hühn
Herr Winand Koch
Herr Bernd Waldheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Spielplatz im Wohngebiet Dorfwiese/Hofwiese; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 12.03.2019 (eingegangen am 18.03.2019)
Vorlage: CDU/2019/0003
Beschlüsse
- 3 Gesamtkonzeption der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2019/0008
- 4 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf, Beschluss zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes, Entscheidung über Anzahl der Laufbahnen
Vorlage: FB4/2019/0022
- 5 Anbringung von Wappen der Vertriebenenverbände Stadtallendorfs, der Stadt Stadtallendorf sowie der Stadtteile
Vorlage: FB2/2019/0004
Kenntnisnahmen
- 6 Jahresbericht Stadthalle 2018
Vorlage: FB2/2019/0001
- 7 Geschwindigkeitsmessungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: FB3/2019/0007
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back, die Anwesenden der Verwaltung, den Schriftführer Herrn Harder und Herrn Dorlas von BPG Landschaftsarchitekten.

Des Weiteren stellt der Vorsitzende Herrn Stv. Seinsoth vor. Dieser übernimmt den Platz von Frau Stv. Baader, welche seit dem 08.02.2019 Mitglied im Fachausschuss Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft ist.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

**Zu 2.1 Spielplatz im Wohngebiet Dorfweise/Hofweise; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 12.03.2019 (eingegangen am 18.03.2019)
Vorlage: CDU/2019/0003**

Der Vorsitzende nimmt den Antrag „Spielplatz im Wohngebiet - Dorfweise/Hofweise“ der Stadtverordnetenversammlung am 04.04.2019 auf die Tagesordnung.

Hintergrund ist, dass im Zuge der Planung des Wohngebietes eine Spielplatzerrichtung berücksichtigt werden sollte. Sowohl der Vorsitzende als auch Herr Stv. Hesse erachten eine Einrichtung einer Freifläche, welche gegebenenfalls für eine Errichtung eines Spielplatzes genutzt werden kann, für sinnvoll.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Planung des Wohngebietes Hofweise/Dorfweise einen Kinderspielplatz einzubeziehen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Gesamtkonzeption der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2019/0008**

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die Beschlussvorlage zu einer Kenntnisnahme umgeschrieben wird, da bei einer Beschlussfassung jede Veränderung der Gesamtkonzeption der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Stadtallendorf neu von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden müsste. Eine derartige Konzeption unterliegt den gesellschaftlichen Anforderungen und muss ständig an neue Begebenheiten angepasst werden, dementsprechend wäre eine ständige Beschlussfassung zu zeitaufwändig und hinderlich.

Des Weiteren verweist er darauf, dass die Gesamtkonzeption der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, so dass die Eltern der Kinder einen Zugang hierzu erhalten.

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt zur Aussprache.

Frau Stv. März regt an, die Konzeption bezüglich der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der päd. Fachkräfte, zu erweitern. Dem stimmt Frau Mönke als päd. Gesamtleitung der städtischen Kindergärten zu und teilt mit, dass eine Anpassung der Konzeption erfolgen wird.

Herr Stv. Hesse beschreibt die Konzeption als beeindruckend, vor allem die Einrichtung eines Beschwerdemanagements für die Kinder erachtet er als einmalig.

Beschluss:

Die Gesamtkonzeption der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Zu 4

Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Stadtallendorf, Beschluss zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes, Entscheidung über Anzahl der Laufbahnen

Vorlage: FB4/2019/0022

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und verweist darauf, dass die Anpassung des Herrenwaldstadions an die aktuellen technischen und funktionalen Anforderungen moderner Sportstätten nicht auf dem sportlichen Erfolg der Fußballer des TSV Eintracht Stadtallendorf beruht.

Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Michael Dorlas von BPG Landschaftsarchitekten, welcher das Gesamtkonzept vorstellt.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Aussprache.

Herr Stv. Hesse erläutert den von der SPD gestellten Änderungsantrag. Er hält eine endgültige Beschlussfassung über die Ausführung mit 4 oder 6 Laufbahnen zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht. Eine endgültige Beschlussfassung sollte erst erfolgen, wenn ein genehmigter Bauantrag vorliegt, bekannt ist, welche Auflagen von Seiten der jeweiligen Behörden gestellt werden und die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung vorliegen. Dementsprechend soll ein Bauantrag über die Ausführung mit 6 Laufbahnen gestellt werden.

Die jetzige Entscheidung über 6 Laufbahnen dient lediglich zur Grundlage für die Bauantragsstellung, um den weiteren Fortgang der Gesamtmaßnahme (Ausführung nächster Bauabschnitt, Parkplatz Haupterschließung) nicht zu gefährden. Nach erteilter Genehmigung, Kenntnis über Auflagen und Vorlage der Baugrunduntersuchung soll dann (spätestens im Herbst 2019) ein Beschluss gefasst werden, ob 6 bzw. 4 Laufbahnen realisiert werden. Sollten 4 Laufbahnen zur Ausführung kommen, wird die bestehende Genehmigung abgeändert.

Die Ausführung mit 6 Laufbahnen wird von Seiten der SPD favorisiert, da die Entscheidung über die Umgestaltung des Herrenwaldstadions ein Entschluss für die nächsten 30 Jahre darstellt und die zukünftigen Entwicklungen nicht absehbar sind. Gerade im Hinblick auf die Erweiterungsmöglichkeiten der Sportstätte, wäre es nicht glücklich, wenn man sich dieser Möglichkeit bei einer Ausführung mit 4 Laufbahnen beschneidet.

Frau Stv. März sieht derzeit zu viele Unbekannte und hält auf Grund dessen eine Zurückstellung des Beschlusses für sinnvoll.

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert, dass ein Bauantrag gestellt werden muss, um Auskünfte über die finanzielle Förderung zu erhalten. Ohne Bauantrag wird keine Behörde eine verbindliche Aussage treffen.

Frau Fritsch ergänzt, dass Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde bereits stattgefunden haben und auch hier genaue Angaben über mögliche Auflagen erst mit der Bearbeitung des Bauantrages erfolgen. Zur möglichen Förderung wird durch Frau Fritsch ergänzt, dass für den nächsten Bauabschnitt (Parkplatz) bereits ein Förderantrag bei dem Fördergeber „Soziale Stadt“ gestellt wurde.

Bezüglich der Finanzierung und der noch ausstehenden Großprojekte, verweist Herr Bürgermeister Somogyi darauf, dass die Umsetzung der Umgestaltung des Herrenwaldstadions in Bauabschnitten erfolgt, die jeweils eines separaten Beschlusses bedürfen. Bei negativer Haushaltslage kann die Baumaßnahme ohne gravierende Auswirkungen unterbrochen werden.

Nach ausgiebiger Diskussion wird sich darauf verständigt, dass die Beschlussvorlage zurückgestellt und über den Änderungsantrag der SPD in den Fraktionen beraten wird.

Beschluss:

1. Der Entwurf zum Gesamtkonzept Herrenwaldstadion
Variante 1: Typ C – 4 Laufbahnen
Variante 2: Typ B – 6 Laufbahnen
soll realisiert werden.
2. Auf Basis der Entwurfsplanung des Planungsbüro BPG Landschaftsarchitekten, Dorlas . Ziegenrucker . Partnerschaftsgesellschaft mbB Landschaftsarchitekten BDLA, Karlstraße 20, 35444 Biebertal wird der erforderliche Bauantrag erstellt und die notwendigen Genehmigungen eingeholt.
3. Nach der Genehmigung des Bauantrags erfolgt die Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Parkplatz und Umfeld des Sportheimes, Haupteinfahrtsweg, Erschließung der Maschinenhalle), im geplanten Zeitraum: 2019/2020. (Siehe hierzu Beschluss FB4/2017/0086-1)
4. Die Kosten für die vollständige Umsetzung des Gesamtkonzepts Herrenwaldstadion betragen gem. Kostenschätzung von 03/2019 für
Variante 1: Typ C rd. 4.995 Millionen € (incl. MwSt.).
Variante 2: Typ B rd. 5.490 Millionen € (Inkl. MwSt).
5. In der mittelfristigen Finanzplanung sollen für die folgenden Jahre die erforderlichen Finanzmittel gemäß Maßnahmenplan zur Verfügung gestellt werden, sofern die Finanzierung der Abschnitte im jeweiligen Haushalt sichergestellt sein wird.

Die notwendigen Beschlüsse über den Zeitpunkt und den Umfang der Umsetzung der Bauabschnitte 3 - 5 (Planung und Ausführung) werden separat gefasst. Die Bereitstellung der Finanzmittel sowie die Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte bedürfen der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 5 Anbringung von Wappen der Vertriebenenverbände Stadtallendorfs, der Stadt Stadtallendorf sowie der Stadtteile
Vorlage: FB2/2019/0004**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und zeigt anhand von Entwürfen auf, wie die Gestaltung aussehen soll. Die Wappen der Landsmannschaften der Vertriebenen sowie von Stadtallendorf und den Stadtteilen werden in eine Glasscheibe integriert, welche anschließend als Fensterscheibe im Wartebereich des BürgerBüros installiert wird.

Des Weiteren soll im Stadtverordnetensitzungssaal das Stadtwappen an der Medienwand angebracht werden. Über die Materialauswahl des Stadtwappens wird noch beraten.

Beschluss:

Die Wappen von fünf Landsmannschaften der Vertriebenen sowie von Stadtallendorf und den Stadtteilen werden als Glaswappen bestellt und in die Scheiben im Wartebereich des BürgerBüros eingearbeitet. Ebenfalls wird das

Stadtwappen an der Medienwand im Stadtverordnetensitzungssaal installiert.

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 6 Jahresbericht Stadthalle 2018
Vorlage: FB2/2019/0001**

Frau Stv. März stellt die Frage, wann mit einer Anpassung der Gebührenordnung zu rechnen ist, da bereits im letzten Jahresbericht eine zukünftige Gebührenanpassung thematisiert wurde.
Herr Grimmelt teilt mit, dass eine Gebührenanpassung in diesem Jahr erfolgen wird.

Kenntnisnahme:

Der Jahresbericht der Stadthalle für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Geschwindigkeitsmessungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: FB3/2019/0007**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die angefügte Tabelle mit den Ergebnissen der Geschwindigkeitsmessungen im 2. Halbjahr 2018 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 10 Mitteilungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Statusbericht über die Nutzung der Plakaträhmen vom Fachbereich II erstellt und als Kenntnisnahme im Fachausschuss behandelt werden sollte.

**Fabian Gies
Vorsitzender**

**Markus Harder
Schriftführer**